

Titel der Drucksache:

Dringliche Anfrage - Bahnhaltepunkte

Drucksache

2310/12

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	28.11.2012	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Auf der Bahnstrecke Nordhausen-Sondershausen-Erfurt soll es Fahrzeitverkürzungen und Verschönerung von Bahnhöfen geben. Dennoch wirft die Fortschreibung des Nahverkehrsplans Thüringen Fragen auf. Der Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Christian Carius (CDU), und der Chef der Thüringer Nahverkehrsgesellschaft, Volker Michael Heepen, erläuterten jüngst auf der "Zweiten Regionalkonferenz in Nordthüringen" die Veränderungen, die es im Norden Thüringens geben soll. Es ging konkret um die 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplans für Thüringen. Das Ziel sei die optimale Anbindung der Region Nordthüringen an die ICE-Knoten in Erfurt, Halle, Kassel und Göttingen, so Carius. Hierzu gehöre auch der Ausbau der Bahnstrecke von Erfurt nach Nordhausen. Der Ausbau Nordhausen - Wolframshausen sei erfolgt. Bis 2015 soll die Strecke Wolframshausen - Sondershausen folgen. Bis 2020 wolle man sich mit dem Ausbau der Strecke Sondershausen - Erfurt Zeit lassen.

Es werde angestrebt, eine Reisezeit von weniger als einer Stunde zu erreichen, so Carius weiter. Allerdings würden Haltepunkte mit weniger als 10 bis 15 Aus- und Zustiegen wohl auf der Strecke bleiben (Glückauf, Großfurra, Hohenebra-Ort). Die Fahrzeit von unter einer Stunde sei eigentlich nur mit weniger Haltepunkten möglich. Der Minister wolle durch Vernetzung mit dem Busverkehr die kleinen Haltepunkte bedienen, um dann die Bahnknoten (wie Sondershausen) besser zu stärken. Er sagte, mit diesen Maßnahmen würden die Fahrzeiten, einschließlich des Knoten Erfurts, nach Süden bis Würzburg deutlich verkürzt. Über die Strecke Erfurt - Sangerhausen würde es außerdem eine Direktverbindung bis nach Halle geben. Ferner sollen künftig Kassel, Leinefelde, Nordhausen und Halle durch eine Expressverbindung im Stundentakt verbunden werden. Hinsichtlich Artern und Heldrungen werde es eine bessere Verknüpfung zwischen Bahn und Bus, sowie bei Park und Ride geben.

Anfragen:

1. Ist der Stadtverwaltung bekannt, ob Haltepunkte auf den Strecken nach Nordhausen (Erfurt-Nord, Kühnhausen, Gispersleben) und nach Sangerhausen (Erfurt-Ost, Stotternheim) von einem Wegfall bedroht sind?
2. Wenn ja: Wie wird diese Schließung von der Verwaltung verkehrstechnisch und benutzertechnisch bewertet?
3. Ergibt sich aus dem Sachstand Handlungsbedarf für die Stadtverwaltung?

Anlagenverzeichnis

21.11.2012, gez. i. A. Grünschneder

Datum, Unterschrift